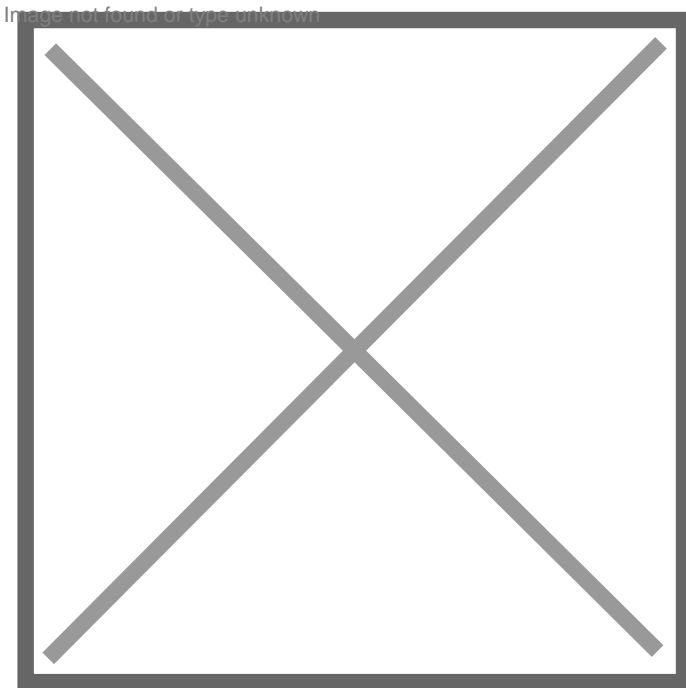

FDP MTK

RENÉ ROCK: KRISE UMFASSEND BEKÄMPFEN

26.03.2020

In seiner Regierungserklärung bezeichnete Hessens Ministerpräsident die Corona-Krise als Herausforderung, wie es sie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nicht mehr gegeben habe. So seien der Alltag der hessischen Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die Wirtschaft von zahlreichen Beschränkungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus schwer getroffen. Auch der Vorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag bekräftigte die ernste Lageeinschätzung. Im Namen seiner Fraktion sagte er der Landesregierung Unterstützung für alle Maßnahmen zur Unterbrechung der Infektionskette und zur Unterstützung der Menschen zu, die um ihre finanzielle und berufliche Lebensgrundlage fürchten. „Der notwendige Kampf gegen das Virus darf nicht zur Vernichtung der wirtschaftlichen Existenz einiger Bürger führen, die für das Corona-Virus genauso wenig verantwortlich sind wie jeder andere Bürger auch“, warnte Rock.



Er rief dazu auf, weitere Maßnahmen in den Blick zu nehmen, um die Krise umfassend sowie best- und schnellstmöglich zu bekämpfen. Hierzu zählten

- die Sicherstellung der bestmöglichen medizinischen Versorgung, auch durch Schwerpunkt-Krankenhäuser
- der bestmögliche Schutz in Krankenhäusern, Arztpraxen, Rettungsdiensten, Pflegeeinrichtungen
- die Sicherung der öffentlichen Ordnung und Lebensmittelversorgung
- die Stärkung kritischer Infrastruktur, Wasserversorgung, Energie, Telekommunikation
- schnelle, unbürokratische Unterstützung der hessischen Wirtschaft, der Beschäftigten und Unternehmen
- Unterstützung der Schulen in der aktuellen Notlage sowie die
- konsequente Nutzung digitaler Technologien.

„Es liegen gewaltige Aufgaben vor uns. Es besteht für mich kein Zweifel daran, dass wir alles tun müssen, um Menschenleben zu retten. Hessen steht in dieser historischen Zäsur zusammen, wir werden der Landesregierung den Rücken stärken“, sagte Rock

abschließend.

[Rede von René Rock im Video \(externer Link\)](#)